

Postanschrift: Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

CDU-Fraktion
im Kreistag des Landkreises Hildesheim

nachrichtlich
Fraktionen und Gruppen des Kreistages

Der Landrat

bearbeitende Dienststelle
Fachdienst Umwelt
Diensträume Hildesheim
Bischof-Janssen-Straße 31

Auskunft erteilt

Herr Kaiser

☎ Vermittlung

(0 51 21) 309 - 0

Fax-Durchwahl

e-mail joachim.kaiser@landkreishildesheim.de

Zimmer-Nr
415

☎ Durchwahl

(0 51 21) 309 - 4152

(0 51 21) 309 4119

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom
303 IGW2011

Datum
09.03.2011

Präsentation des Landkreises Hildesheim auf der Grünen Woche; Anfrage gem. § 18 Geschäftsordnung der CDU-Fraktion im Kreistag des Landkreises Hildesheim vom 21.01.2011

Die CDU-Fraktion im Kreistag des Landkreises Hildesheim hat mit Schreiben vom 21.01.2011 eine Anfrage zur Teilnahme an der diesjährigen Grünen Woche in Berlin gestellt.

Sehr geehrter Herr Landrat Wegner,

auch zur diesjährigen grünen Woche in Berlin präsentiert sich der Landkreis Hildesheim auf einem Stand. Grundsätzlich unterstützt die CDU die Idee, werbend auf sich und die Region Hildesheim aufmerksam zu machen.

Trotzdem scheint sich sowohl die Expo-Real in München als auch die Grüne Woche in Berlin inzwischen zu einem Event mit ständig steigender Teilnehmerschaft aus Hildesheim zu entwickeln.

Damit die CDU entsprechende Auftritte weiterhin unterstützen kann, bitte ich zu dieser Präsentation sowie dem Delegationsbesuch auf der Ausstellung um Beantwortung folgender Fragen:

1. *Wer betreibt den Stand auf dem sich der Landkreis Hildesheim präsentiert?*
2. *Welche Größe hat dieser Stand?*
3. *Welche Kosten fallen für die Standgebühr an und von wem werden sie getragen?*
4. *Wer sind die Teilnehmenden der diesjährigen Delegation aus dem Landkreis Hildesheim, die die Grüne Woche besuchen?*
5. *Nach welchen Kriterien wird diese Delegation zusammen gestellt und durch wen?*
6. *Wie hoch sind die Kosten und wer trägt diese für die Delegationsteilnehmenden?*
7. *Welchen Nutzen hat der Landkreis Hildesheim aus der Präsentation sowie dem Delegationsbesuch bei dieser Ausstellung?*

Nach Abschluss der Internationalen Grünen Woche vom 21. – 30. Januar 2011 – der weltgrößten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau mit einem großen touristischen Anteil, und einem durchweg positiven Fazit des Veranstalters, beantworte ich ihre Anfrage wie folgt:

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag	8.30 Uhr - 15.00 Uhr	Fax Hildesheim	(0 51 21) 309 - 2000	Sparkasse Hildesheim	1 614 (BLZ 259 501 30)
Dienstag <u>und</u> Freitag	8.30 Uhr - 12.30 Uhr	Fax Alfeld	(0 51 81) 704 - 235	Postbank Hannover	76 45 - 302 (BLZ 250 100 30)
Mittwoch	geschlossen				
Donnerstag	8.30 Uhr - 16.30 Uhr	sowie nach Vereinbarung bis 18.00 Uhr		Internet	www.landkreishildesheim.de

Ihre Anfrage unterteilt sich in zwei Themenbereiche, die ich gliedere in:

Themenbereich I, Gemeinschaftsmessestand der „Region Hildesheim“

Zu 1.:

Wer betreibt den Stand auf dem sich der Landkreis Hildesheim präsentiert?

Nach der Auftaktveranstaltung 2009, hat die Kreisverwaltung des Landkreises Hildesheim erneut einen Gemeinschaftsstand für die „Region Hildesheim“, d.h. für alle Städte und Gemeinden einschließlich der Leader-Region Leinebergland sowie der Stadt Hildesheim organisiert und vor Ort geleitet.

Neben den kreisangehörigen Kommunen waren insbesondere Anbieter landwirtschaftlicher Produkte sowie aus dem gesundheitlichen Bereich unserer Region eingeladen, ihre Angebote, Waren und Dienstleistungen zu präsentieren. Die Teilnehmer sind unter Punkt 3 aufgeführt.

Zu 2.:

Welche Größe hat dieser Stand?

Die Standgröße beträgt 12 m x 6 m = 72 m².

Zu 3.:

Welche Kosten fallen für die Standgebühr an und von wem werden sie getragen?

Gemäß Schreiben der Marketinggesellschaft der Niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e.V., Hannover, vom 20.10.2010 beträgt die Kostenbeteiligung - incl. Flächenmiete, Standbau, Beleuchtungsmittel, Energie, Wasser, Abwasser, Entsorgung, Katalogeintrag – insgesamt 28.800,00 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer.

Die Kosten werden getragen von den aktiven Standpartnern

- Landfleischerei Bartels, Eberholzen
- Obsthof Sundermeyer, Wendhausen
- Grafelder Manufactura, Grafelde
- Marketinggesellschaft Hildesheim, Hildesheim
- Leader-Region Leinebergland, Alfeld/L.

und von den bekannten Unterstützern, Förderern und Werbepartnern

- Sparkasse Hildesheim
- Volksbank Hildesheimer Börde eG, Hoheneggelsen
- Überlandwerk Leinetal, Gronau
- HI-REG, Hildesheim
- BIOLAC GmbH & Co.KG, Harbarnsen
- Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth
- Photovoltaikpark Heinde
- AG Wasserkraftwerke Niedersachsen
- AG Bio-Gas-Anlagen Niedersachsen
- Nordzucker, Nordstemmen
- Kreiswohnbau Hildesheim
- Söhlder Düngekalk GmbH, Söhle
- Vereinigte Kreidewerke Dammann, Söhle
- sowie weitere ungenannt bleibende Unterstützer

sowie von den Städten und Gemeinden (in der Reihenfolge der Zusagen)

- Stadt Alfeld/L.
- (Flecken Delligsen durch Mitgliedschaft in der Leader-Region Leinebergland)
- Stadt Bad Salzdetfurth
- Samtgemeinde Duingen

- Stadt Elze/L.
- Samtgemeinde Freden
- Samtgemeinde Gronau/L.
- Samtgemeinde Lamspringe
- Gemeinde Nordstemmen
- Gemeinde Schellerten
- Samtgemeinde Sibbesse
- Stadt Sarstedt
- Gemeinde Holle
- Gemeinde Söhlde

Eine konkrete Kostenabrechnung kann erst nach Eingang aller zugesagten Förderbeträge erfolgen. Der Abschlussbericht wird – wie im vergangenen Jahr – im Fachausschuss abgegeben werden.

Themenbereich II, Teilnahme von Vertretern aus dem Landkreis Hildesheim an der Grünen Woche:

Zu 4.:

Wer sind die Teilnehmenden an der diesjährigen Delegation aus dem Landkreis Hildesheim, die die Grüne Woche besuchen?

Es hat keine offizielle Delegation aus dem Landkreis Hildesheim zum Besuch der Grünen Woche gegeben. Seitens der Verwaltung des Landkreises Hildesheim besuchten Herr Landrat Reiner Wegner und für das Fachdezernat Herr Eckard Speer und Herr Helfried Basse sowie ein Fahrer die Grüne Woche.

Zu 5.:

Nach welchen Kriterien wird diese Delegation zusammen gestellt und durch wen?

Es wurde keine Delegation zusammen gestellt.

Zur Information:

Das Landvolk Hildesheim-Alfeld e.V., Hildesheim, hat wie in den Jahren zuvor allen Hauptverwaltungsbeamten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden einschl. der Stadt Hildesheim sowie weiteren Funktionsträgern die Organisation einer gemeinsamen Fahrt zur Internationalen Grünen Woche, verbunden mit der Teilnahme am traditionellen Niedersachsenabend, angeboten. Auf Wunsch konnte die Zugfahrt, Unterkunft und der Eintritt gebucht werden. Die Abrechnung erfolgt gegen Rechnungsstellung an die entsprechenden Teilnehmer durch das Landvolk.

Zu 6.:

Wie hoch sind die Kosten und wer trägt diese für die Delegationsteilnehmer?

Ich verweise auf die Antworten zu den Fragen 4 und 5.

Ergänzung:

Die Kosten für die o.a. Vertreter der Kreisverwaltung beziffern sich auf die Übernachtung von 4 Personen in einem einfachen Hotel und die Fahrt in einem Dienst-Kfz.

Zu 7.:

Welchen Nutzen hat der Landkreis Hildesheim aus der Präsentation sowie dem Delegationsbesuch bei dieser Ausstellung?

Der Nutzen der „Region Hildesheim“ aus dem Messeauftritt auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin ist vielfacher Natur. Der Schwerpunkt liegt allerdings darauf, die Region als solches bekannt zu machen und auch mittels des kulinarischen Angebots Geschmack auf die Region Hildesheim mit Leinebergland, Harzvor-

land und Börde zu wecken. Dadurch kann der Zufluss von Besuchern und daraus resultierend Fremdkapital generiert werden. Für Bewohner der Großstadt Berlin kann es so auch zum Anreiz dienen, nicht nur ihren Urlaub bei uns zu verbringen sondern auch den Altersruhesitz nach hier zu verlegen.

Ein zweiter Aspekt ist die Förderung der heimischen Wirtschaft, indem kleinen Firmen die Möglichkeit geboten wird, zu erschwinglichen Kosten deren Firma und Produkte einer internationalen Kundschaft zu präsentieren. Über den möglichen gesteigerten Umsatz profitiert die Region Hildesheim ebenso wie die Kleinunternehmer selbst. Wichtig ist auch die Vernetzung zwischen Verwaltung und Landwirtschaft und den verschiedenen Anbietern aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Gesundheit.

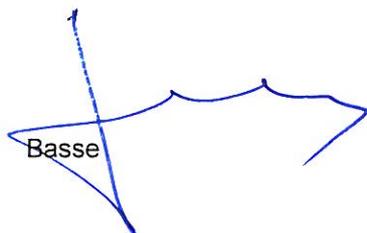
Gerade in Zeiten der Kostenreduzierungen im Gesundheitsbereich ist es sehr wichtig, die weniger bekannten heimischen Kurorte besser aufzustellen. Gerade während der diesjährigen Internationalen Grünen Woche konnte eine verstärkte Nachfrage nach bezahlbaren Kuraufenthalten in noch nicht überlaufenen Orten festgestellt werden. Die Nachfrage nach den Prospekten gerade von Bad Salzdetfurth war gegenüber 2010 deutlich gesteigert.

Die Natur-Region Hildesheim mit ihrer Vielzahl und Diversifizierung alternative Energiequellen präsentierte sich im Natur-Energie-Forum für interessierte Fachbesucher als drittes Standbein auf dem Messestand. Insbesondere Vertreter der Bio-Energie und Wasserkraft nutzten diese Plattform für Fachgespräche als zentrale Anlaufstation.

Der Nutzen des Besuchs der Vertreter der Kreisverwaltung des Landkreises Hildesheim auf der diesjährigen Internationalen Grünen Woche ist allein darin schon zu sehen, dass Landrat Wegner verschiedene Gespräche mit anderen Berufskollegen nicht nur aus Niedersachsen sondern auch aus anderen Bundesländern sowie mit dem neuen Niedersächsischen Landwirtschaftsminister führen konnte; gleiches gilt für die Mitreisenden auf den entsprechenden Ebenen. Zudem steht es einem Messeauftritt gut an, wenn sich die Verwaltungsleitung dafür interessiert und hinter der Präsentation und den Standmitarbeitern, die hierfür einen Großteil ihrer Freizeit und eigenes Geld investierten, steht. Nur motivierte Mitarbeiter sind bereit, sich für ihre Arbeit und für die Region Hildesheim einzusetzen.

Der individuelle Nutzen des Besuchs der Internationalen Grünen Woche der anderen Messebesucher aus der Region Hildesheim kann von hier nicht beurteilt werden. Natürlich steht jedem Interessierten der Besuch der Grünen Woche frei, um sich ein persönliches Bild vom Angebot auf dieser sehr stark frequentierten Messe zu machen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Basse